NDB-Artikel

Angenheister, *Gustav Heinrich* Meteorologe und Geophysiker, * 26.2.1878 Cleve, † 28.6.1945 Göttingen. (katholisch)

Genealogie
V Heinrich Angenheister (1829–1913), Tierarzt;

M Elisabeth Henrika (1842–94), *T* des Andreas Jansen (1792–1894), Bürgermeister in Elten, und der Cornelia Maria Seegers (1804–46), aus Haarlem;

Gvv Johann Heinrich Angenheister (1796–1878), Bauer in Cranenburg;

Gmv Maria Anna Posten, aus Cranenburg;

⚭ Göttingen 20.5.1914 Edith Anna Mathilde Wilhelmine (1892–1946), *T* des →Gustav Tammann (1861–1938), Professor in Göttingen, und der Anna Mitscherling (1864–1920);

2 *S*, u. a. Gustav Angenheister (* 1917), Geophysiker in Göttingen.

Leben
|
A. studierte in Heidelberg, München und Berlin Mathematik und Naturwissenschaften und promovierte mit einer Arbeit auf dem Gebiet der Experimentalphysik. 1902/03 war er Assistent am Physikalischen Institut der Universität Heidelberg, 1905 am Geophysikalischen Institut der Universität Göttingen und 1906-09 Observator am Geophysikalischen Observatorium auf der Insel Samoa. Nach einer Expeditionsreise nach Island habilitierte er sich in Göttingen für Geophysik und wurde 1911 zum Professor ernannt. 1914 bis 1921 war A. Direktor des Geophysikalischen Observatoriums auf Samoa, seit 1921 Observator und seit 1925 Direktor der Geophysikalischen Abteilung des Geodätischen Instituts in Potsdam, seit 1926 Honorarprofessor an der Technischen Hochschule in Berlin und von 1928 bis zu seinem Tode Direktor des Geophysikalischen Instituts in Göttingen. Er war Schriftleiter der Zeitschrift für Geophysik. - Besonders beschäftigte sich A. mit der Erforschung der Hauptphase der Erdbeben, der sog. Oberflächenwellen, und untersuchte ihre Ausbreitungsgeschwindigkeit und ihre Absorption. Wegen der Lage des Samoa-Observatoriums in einem seismisch besonders unruhigen Gebiet der Erde gewann A. ein reiches Beobachtungsmaterial, aus dem er u. a. nachweisen konnte, daß zwischen der Ausbreitung der Oberflächenwellen unter den Ozeanen gegenüber der auf den Kontinenten Unterschiede bestehen. Neben den seismischen Arbeiten widmete er sich auf Samoa dem Studium der

täglichen und jährlichen Schwankungen der meteorologischen Elemente und des Erdmagnetismus.

Werke
Verz. s. Pogg V, VI;

Kürschner, Gel.Kal., 1926 u. 1940-41.

Literatur
O. Förtsch, G. A., in: Gerlands Btrr. z. Geophysik, Bd. 61, H. 4, 1950, S. 291-95 *(P)*.

Portraits
Phot. im Besitz d. Familie.

Autor
Friedrich Burmeister

Empfohlene Zitierweise
, „Angenheister, Gustav“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 291-292 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften